

Nachruf Peter Looft

Mit großer Dankbarkeit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von einem leidenschaftlichen Jäger, treuen Weggefährten und geschätzten Ausbilder.



Peter Loofts Leben war untrennbar mit der Jagd verbunden. Er erwarb nicht nur in jungen Jahren den Jagdschein und ging aktiv zur Jagd, sondern er engagierte sich über fast zwanzig Jahre hinweg mit Herzblut in der Ausbildung der Jungjäger. Er unterrichtete das Fach Waffenkunde und übernahm auch die Schießausbildung an der Büchse. Dabei strahlte er enorm viel Ruhe aus und gab seinen Schützlingen damit Sicherheit in den unterschiedlichen Disziplinen.

Unzählige angehende Waidmänner und -frauen verdanken ihm aber nicht nur ihr fachliches Rüstzeug, sondern vor allem ein tiefes Verständnis für Natur, Wild und Verantwortung. Sein Anliegen war es stets, nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern Begeisterung zu wecken – für die Zusammenhänge in der Natur, für Hege und Pflege und für ein respektvolles Miteinander von Mensch und Wild.

In seinem Zuhause führte er Fallenlehrgänge durch, nahm sich Zeit für jede Frage und hatte immer ein offenes Ohr. Geduldig erklärte er das Aufbrechen und Zerwirken von Wild, zeigte mit ruhiger Hand die richtigen Handgriffe und gab seine besten Rezepte zur Zubereitung von Wild weiter. Für ihn gehörte zur Jagd stets auch die Achtung vor dem erlegten Stück und die bewusste Verwertung.

Hilfsbereitschaft war für ihn selbstverständlich. Wer seinen Rat suchte, bekam ihn. Wer Unterstützung brauchte, konnte auf ihn zählen. Seine große Freude war es, Menschen an die Natur heranzuführen, ihnen Zusammenhänge verständlich zu machen und ihnen einen eigenen Zugang zur jagdlichen Tradition zu eröffnen. Auch das Brauchtum hatte bei Peter einen hohen Stellenwert. Dazu gehörte für ihn auch das Jagdhornblasen. Viele Jahre war er Mitglied in der Bläsergruppe Tornesch und wirkte bei zahlreichen Anlässen aktiv mit.

Und auch die Jagdhunde gehörten für ihn wie selbstverständlich mit zur Jagd. Er war fast 30 Jahre lang Hundeobmann in der Kreisjägerschaft Pinneberg und war außerdem anerkannter Zuchtrichter für Deutsch Drahthaar beim Verband für das deutsche Hundewesen.

Bei all seinem Engagement verwundert es nicht, dass er im Jahr 1995 vom DJV die Verdienstnadel in Bronze verliehen bekam.

All dies wäre ohne die Unterstützung seiner Familie nicht möglich gewesen. Sein Engagement ruhte auf einem starken Fundament. Seine Frau hieß jeden willkommen, öffnete ihr Haus und trug sein Wirken mit bewundernswerter Selbstverständlichkeit mit.

Wir verlieren mit Peter Looft nicht nur einen erfahrenen Jäger, sondern einen Menschen, der Spuren hinterlassen hat – in unseren Revieren und in unseren Herzen. Seine ruhige und verbindliche Art wird uns fehlen.

In Dankbarkeit und ehrendem Gedenken mit einem letzten Halali

Ulrike Böhmer